

Kai Schubert

# über 50 und ein Womanizer



Flirttipps für reife Männer

Ratgeber

BookRix

Kai Schubert

# über 50 und ein Womanizer



Flirtipps für reife Männer

Ratgeber

BookRix

Kai Schubert

# **über 50 und ein Womanizer**

**Flirttipps für reife Männer**

BookRix GmbH & Co. KG  
80331 München

## **Rechtliche Hinweise**

Reproduktionen, Übersetzungen, Weiterverarbeitung oder

ähnliche Handlungen zu kommerziellen Zwecken sowie Wiederverkauf oder sonstige Veröffentlichungen sind ohne die schriftliche Zustimmung des Autors bzw. Lizenzgebers nicht gestattet.

Als Leserin und Leser diese Ebooks möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass keine Erfolgsgarantien oder Ähnliches gewährleistet werden kann. Auch kann keinerlei Verantwortung für jegliche Art von Folgen, die Ihnen oder anderen Lesern im Zusammenhang mit dem Inhalt dieses Buches entstehen, übernommen werden. Der Leser ist für die aus diesem Buch resultierenden Ideen und Aktionen (Anwendungen) selbst verantwortlich.

Sämtliche Informationen sind nicht von einem Psychologen oder Arzt verfasst worden. Sie dienen lediglich dem Zwecke der Aufklärung und Bildung. Der Inhalt versteht sich nicht als Ersatz für eine ärztliche/psychologische Beratung, Diagnose oder Behandlung. Holen Sie sich bei Fragen zu kosmetischen Eingriffen, zu Gesundheitsproblemen oder Symptomen immer den Rat Ihres Arztes oder anderen geschulten medizinischen Fachpersonals ein.

Insbesondere bei Eingriffen mit chemischen Substanzen (z.B. um kosmetische oder funktionale Korrekturen am eigenen Körper zu erreichen), möchten wir Sie ausdrücklich bitten, sich vorher bei Ihrem Arzt oder Apotheker zu informieren.



## **Vorwort: Der Lack ist ab - was nun?**

Mit 50 findet man so leicht keinen neuen Job mehr, und auch sonst ist der Lack ab. Weil sich Männer im Laufe der Jahre allzu oft hängen lassen, werden sie unattraktiv. Beruflich ist alles erreicht. In der Beziehung war vieles probiert. Nichts wirklich Neues fällt einem beim Sex mehr ein. Der Mann ab 50 arbeitet oft nun gar nicht mehr an seinem Äußeren. Der Bierbauch stellt sich ein. Die Frisur ist „null-acht-fünfzehn“. Bartstoppeln bleiben ungepflegt im Gesicht hängen. Der Gang ist müde und gar nicht „geschmeidig“. Der Teint verblasst. Die Kleidung ist schon überhaupt nicht mehr trendy. Die Zähne vergilben. Haare sprießen aus Ohren und Nasenflügeln. Haarverlust auf dem Kopf, unangenehmer Mundgeruch sowie ein klobiges Brillengestell von Anno Tobak vervollständigen das Bild der unattraktiven grauen 50er-Maus. Aber mit 50 befindet sich der Mann doch eigentlich in seinen besten Jahren.

Wenn, ja wenn er nur etwas für sich tun würde. Manchem fliegt die Schönheit ja zu. Aber die Meisten müssen etwas dafür tun. Auch ein Mann ab 50 kann an sich arbeiten und sich aufpeppen. Da hilft auch alles Geheule nicht: „Mich will ja sowieso keiner mehr“, „Der Lack ist sowieso ab“ oder „Daran kann ich eh nichts ändern“. Fangen Sie endlich an, auf sich und Ihr Äußeres Wert zu legen. Arbeiten Sie an sich und tun Sie was für Ihre Attraktivität. Nehmen Sie sich ein Beispiel an Männern, die hervorragend etwas für Ihr Äußeres tun, an Silvio Berlusconi zum Beispiel, den italienischen Ministerpräsidenten, dem heute noch 18-jährige Models hinterherlaufen. Oder schauen Sie sich Vladimir Putin, den russischen Ministerpräsidenten an. Der macht´s auf eine andere Art und Weise, nämlich auf die sportliche. Der reitet trainiert durch die Taiga, geht auf Bärenjagd und zeigt seinen muskulösen blanken Body beim Angeln.

Sean Connery, der einstige Agent 007 ihrer Majestät, ist auch heute noch mit über 80 durchaus attraktiv. Und George Clooney himmeln immer noch die Traumfrauen an. Mit dem Alter gereift wie ein edler Whisky scheinen manche Männer auf Frauen sehr erotisch zu wirken. Aber alle diese Leute arbeiten hart an ihrer guten Optik. Es fliegt ihnen nicht einfach nur so zu. Sie färben die Haare, bauen Muskeln auf, trainieren sich den Bauch weg, stylen sich modisch, gehen mit der Zeit und bleiben so auch für Traumfrauen attraktiv, die sie garantiert bekommen. Es klappt also. Wenn Sie mit über 50 nicht hinterm Ofen zu Hause vergammeln wollen oder vor der Kiste auf die Kiste warten, dann wird es jetzt Zeit.

Dieses Ebook gibt Ihnen Tipps, wie Sie sich wieder aufmöbeln können und damit auch bei Frauen landen – meistens sogar bei wesentlich jüngeren. Nicht selten stehen Frauen auf attraktive, gepflegte, gesetzte ältere Herren, die Seriosität, Erfahrung, Geborgenheit, Stil und Attraktivität ausstrahlen. Also ran an die Frühjahrskur fürs Outfit, an die Inspektion für den 50er. Sie sind es schuldig und haben es sich verdient. Sie wollen doch nicht mit 50 schon etwa das Mauerblümchen spielen. Machen Sie was aus Ihrem Leben, und machen Sie es vor allem jetzt. So haben Sie Ihre besten Jahre noch vor sich und blühen auch mit 50 noch einmal richtig auf. Testen Sie nach Ihrer Frühjahrskur mal Ihren Marktwert. Sie werden sich wundern.

## **Woran liegt es, dass sich Männer hängen lassen?**

Männer haben meist mit 50 im Beruf alles erreicht. Da gibt es kaum noch Stufen, die sie weiter hinaufklettern könnten. Das Berufsleben ist bis zur Rente absehbar, immer im gleichen Trott. Da passiert nichts Aufregendes mehr. Es wird eher langweilig. Mit Ihrer Erfahrung können Sie sich vielleicht so manches vereinfachen und sich noch bequemer an ihrem Arbeitsplatz niederlassen. Sie entwickeln auch selbst kaum noch Ideen, warum auch? Mehr Geld gibt's eh nicht dafür, und den Ehrgeiz, irgendeinem jungen Menschen etwas weiterzugeben und ihm auf die Sprünge zu helfen, treibt Sie schon lange nicht mehr an. Verbesserungsvorschläge haben Sie längst ad acta gelegt. Sie machen ihren Job, haben aber ansonsten die innere Kündigung längst abgegeben. Tolle Aussichten für die nächsten 15 oder 17 Jahre!

Und eine solche Einstellung schlägt sich auch auf Ihr sonstiges Leben nieder. Ihnen geht sozusagen irgendwie alles am „Arsch vorbei“. Man nennt es einen sich potenzierenden tödlichen Kreislauf. Genauso geht es vielen Männern ab 50, die sich hängen lassen. Beruf langweilig, Bequemlichkeit stellt sich ein, Bierbauch kommt, Vernachlässigung des Äußeren, Zähne fallen aus, Brille wird notwendig - und schon haben wir den völlig unattraktiven 50er, den kaum noch jemand anspricht, geschweige denn anlächelt oder einlädt. Das Leben ist gelaufen.

Bereiten wir uns also geruhsam auf das Ende vor der Glotze mit der Bierflasche in der linken Hand und der Fernbedienung in der rechten Hand vor. Oft kommt eine gescheiterte Beziehung hinzu, die das oben erwähnte Bild noch bestärkt. Die Frau hat einen verlassen und gegen